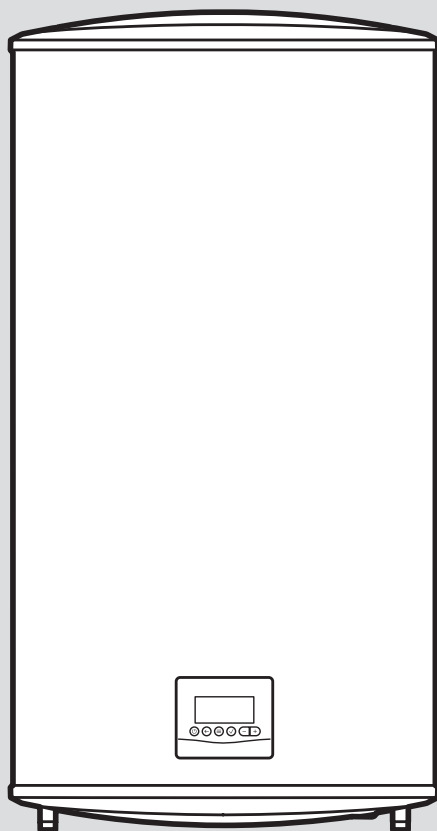




eloSTOR exclusive

VEH 50/8 Slim+

VEH 80/8 Slim+





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

de	Betriebsanleitung	3
de	Betriebsanleitung	18

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	4	5.3	Magnesium-Schutzanode prüfen.....	13
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	4	6	Fehleranzeige	14
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4	7	Mögliche Störungen	14
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	7.1	Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser.....	14
2	Hinweise zur Dokumentation.....	7	7.2	Wasseraustritt.....	14
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	7	7.3	Temperaturbegrenzer nachstellen.....	14
2.2	Unterlagen aufbewahren	7	7.4	Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät.....	15
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7	8	Vorübergehend außer Betrieb nehmen	15
3	Produktübersicht	7	9	Außerbetriebnahme.....	15
3.1	Aufbau des Produkts	7	10	Recycling und Entsorgung	15
3.2	Betrieb	7	11	Garantie	15
3.3	Typenschild.....	8	12	Kundendienst.....	16
3.4	CE-Kennzeichnung.....	8	Anhang	17	
4	Bedienung	8	A	Fehlercodes.....	17
4.1	Beschreibung des Displays	8			
4.2	Bedienkonzept	8			
4.3	An/Aus	9			
4.4	Anzeige der aktuellen Wassertemperatur	9			
4.5	Anzeige des verfügbaren Warmwassers.....	9			
4.6	Auswahl der Einstelltemperatur des Warmwassers.....	9			
4.7	Aktivieren Sie das Heizelement {{{	9			
4.8	Modus Smart.....	9			
4.9	Funktion Away.....	10			
4.10	Modus Eco.....	10			
4.11	Verbrühungsschutz.....	11			
4.12	Legionellenschutz.....	11			
4.13	Frostschutz.....	12			
4.14	Photovoltaikmodus.....	12			
4.15	Gleichzeitige inkompatibel Funktionen	13			
4.16	Memory-Funktion.....	13			
4.17	Reset-Vorgang.....	13			

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigung

gen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, Warmwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

Die Montage des Produkts ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig. Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anlei-

tung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechselstromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt an einem Wechselstromnetz angeschlossen ist.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und der Aufstellraum ausreichend temperiert ist, oder nehmen Sie das Produkt bei Frost vorübergehend außer Betrieb und entleeren es dabei.

1.3.4 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.



1.3.5 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen
 - an der Ablaufleitung
 - am Sicherheitsventil für den Wärmequellenkreis
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.6 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.

- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

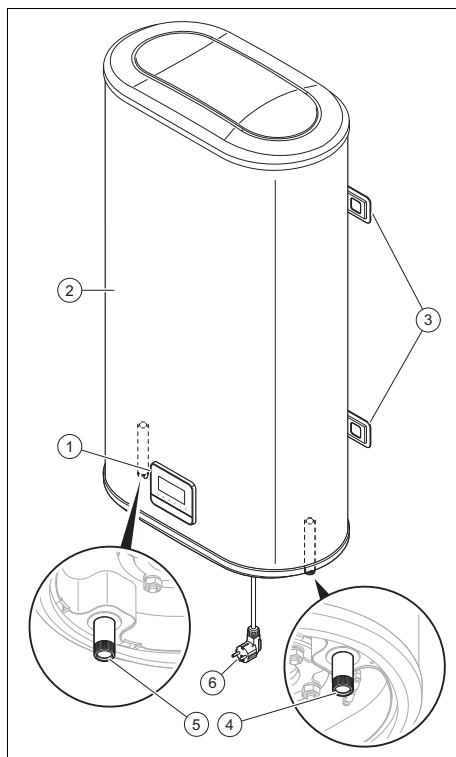
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/8 Slim+	0010042365
VEH 80/8 Slim+	0010042366

3 Produktübersicht

3.1 Aufbau des Produkts



- | | |
|-----------------------|--|
| 1 Bedienfeld | 5 Warmwasseranschluss |
| 2 Warmwasserspeicher | 6 Netzanschlussleitung mit Netzstecker |
| 3 Aufhängebügel | |
| 4 Kaltwasseranschluss | |

3.2 Betrieb

Das Produkt ist ein direkt beheizter Warmwasserspeicher. Ein Heizelement, das in dem Behälter integriert ist, beheizt das Wasser. Bei der Entnahme von warmem Wasser an einer Zapfstelle, strömt kaltes Wasser in den Warmwasserspeicher nach.

Erwärmtes Wasser dehnt sich aus. In geschlossenen Systemen können sich dadurch Tropfen am Ende des Ablaufschlauchs der Sicherheitseinrichtung bilden.

Der integrierte Regler vergleicht die eingestellte Warmwassertemperatur mit der tatsächlichen Warmwassertemperatur im Produkt. Sobald die Warmwassertemperatur im Produkt zu niedrig ist, aktiviert der Regler das Heizelement.

3.3 Typenschild

Das Typenschild ist links am Gerät angebracht.

3.4 CE-Kennzeichnung

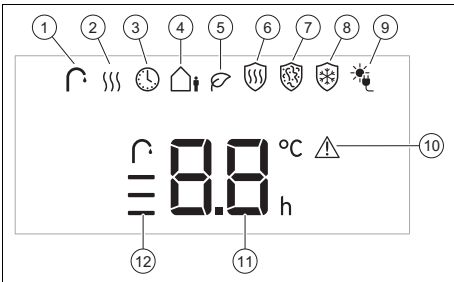


Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

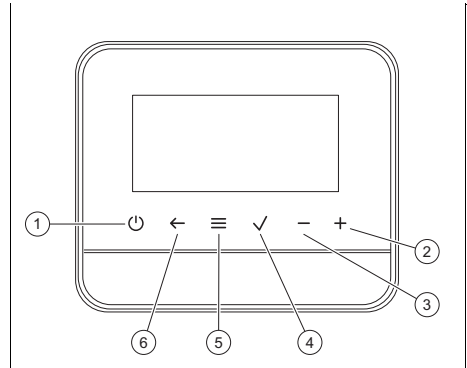
4 Bedienung

4.1 Beschreibung des Displays



- | | |
|---------------------|--|
| 1 Warmwasser | 8 Frostschutz |
| 2 Heizelement | 9 Photovoltaikmodus |
| 3 Modus Smart | 10 Fehleranzeige |
| 4 Funktion Away | 11 Aktuelle Wassertemperatur im Speicher |
| 5 Eco-Modus | 12 Anzeige des verfügbaren Warmwassers |
| 6 Verbrühungsschutz | |
| 7 Legionellenschutz | |

4.2 Bedienkonzept



- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 On/off | 4 Bestätigung der Einstellungen |
| 2 Erhöhen des angezeigten Werts | 5 Auswahl der Betriebsart |
| 3 Verringern des angezeigten Werts | 6 Einstellungen der verschiedenen Funktionen verlassen |

Taste	Betrieb
⏻	Über diese Taste kann das Produkt eingeschaltet oder ausgeschaltet werden.
+	Diese Taste erlaubt die Erhöhung des bei der Einstellung der Temperatur, der Schaltuhr, etc. angezeigten Werts.
-	Diese Taste erlaubt die Verringerung des bei der Einstellung der Temperatur, der Schaltuhr, etc. angezeigten Werts.
✓	Diese Taste bestätigt die Einstellungsänderungen der verschiedenen Funktionen.
≡	Diese Taste erlaubt das Browsen durch die verschiedenen Funktionen des Menüs.
←	Diese Taste löscht die Einstellung vor der Bestätigung und führt von der Einstellung der verschiedenen Funktionsarten wieder zum Startdisplay zurück.

4.3 An/Aus

- Drücken Sie Taste , um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.

4.4 Anzeige der aktuellen Wassertemperatur

Bei Einschalten des Produkts wird auf dem Display die aktuelle Wassertemperatur angezeigt.

4.5 Anzeige des verfügbaren Warmwassers

Die Warmwasseranzeige erscheint automatisch auf dem Display, wenn die Wassertemperatur über 36 °C steigt.

- Wenn die Wassertemperatur zwischen 37 und 43 °C liegt, beginnen die Anzeigebalken des Warmwassers zu blinken.
- Wenn die Wassertemperatur über 43 °C steigt, leuchtet ein Anzeigebalken des Warmwassers.
- Wenn die Wassertemperatur über 57 °C steigt, leuchten zwei Anzeigebalken des Warmwassers.
- Wenn die Wassertemperatur über 68 °C steigt, leuchten drei Anzeigebalken des Warmwassers.

4.6 Auswahl der Einstelltemperatur des Warmwassers

1. Drücken Sie direkt auf die Tasten – und + vom Startdisplay aus, oder wählen Sie das Symbol des Warmwassers über die Taste  und drücken Sie auf die Taste , um die Einstellung einzugeben.
2. Drücken Sie die Tasten – und +, um die gewünschte Warmwassertemperatur zwischen 30 und 75 °C auszuwählen. Halten Sie die Tasten – und + gedrückt, um den Temperaturwert schnell zu erhöhen oder zu senken.
3. Nach Auswahl der gewünschten Warmwassertemperatur, drücken Sie

die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.7 Aktivieren Sie das Heizelement

1. Aktivieren Sie das Heizelement durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Anzahl der aktiven Heizelemente auszuwählen.
 - ◁ OF: Heizelement aus.
 - ◁ 1: 1 Heizelement an (1200 W).
 - ◁ 2: 2 Heizelemente an (1200 W + 800 W).
 - ◁ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste . Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.8 Modus Smart

Im ModusSmart lernt das System die Nutzergewohnheiten während sieben Tagen kennen, ab dem achten Tag wird auf Grundlage dieser Nutzergewohnheiten das Warmwasser automatisch im Voraus bereitgestellt. Die Lernzeit beginnt nach Aktivierung des Modus Smart und während dieser Zeit hält das System die Wassertemperatur bei 75 °C. Ab dem achten Tag liefert das System im Voraus Warmwasser bei 65 °C auf Grundlage der registrierten

Nutzergewohnheiten, und die Wassertemperatur wird automatisch vom System bei 45 °C gehalten, wenn kein Warmwasser verwendet wird.

4.8.1 Modusaktivierung Smart

1. Aktivieren Sie den Modus Smart durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um den Modus Smart zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Modus Smart ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Modus Smart ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.



Hinweis

Bei Stromausfall im aktivierten Modus Smart, gehen alle Daten für die Warmwasserverwendung des Betreibers verloren.

4.9 Funktion Away

Im Modus Away steht dem Betreiber auch Stunden später warmes Wasser zur Verfügung. Auf dem Display wird die für das Aufheizen des Wassers verbleibende Zeit angezeigt. Die Einstelltemperatur der Funktion Away ist die Temperatur, die zum Zeitpunkt der Aktivierung der Funktion Away galt.

4.9.1 Aktivierung der Funktion

Away

1. Aktivieren Sie die Funktion Away durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die Funktion Away zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Die Funktion Away ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Die Funktion Away ist aktiviert.
 - ▽ Drücken Sie auf die Taste , um sie zu bestätigen. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Uhrzeit zu programmieren. Die Anzahl der Stunden, die für die Funktion Away programmiert werden kann, beträgt 2, 4, 6, 8, 10, 15, 20 oder 24 Stunden.
3. Drücken Sie die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.10 Modus Eco

Über den Modus Eco kann der Apparat auf eine effiziente und energiesparende Betriebsart eingestellt werden. Die Einstelltemperatur im Modus Eco beträgt 55 °C.

4.10.1 Modusaktivierung Eco

1. Aktivieren Sie den Modus Eco durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .

2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um den Modus Eco zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Modus Eco ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Modus Eco ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.11 Verbrühungsschutz

Der Verbrühungsschutz erlaubt die Begrenzung der eingestellten Höchsttemperatur im Inneren des Speichers auf 42 °C, um ein Verbrühen des Betreibers mit zu heißem Wasser zu verhindern.

4.11.1 Aktivierung des Verbrühungsschutzes

1. Aktivieren Sie den Verbrühungsschutz durch Auswahl des Symbols  über die Taste ≡ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Verbrühungsschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Verbrühungsschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Verbrühungsschutz ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.12 Legionellenschutz

Der Legionellenschutz führt einen täglichen Heizzyklus für eine Stunde bei 65 °C aus. Am Ende des Heizzyklus werden Wassertemperatur und Modus wieder auf die vom Betreiber vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

4.12.1 Aktivierung des Legionellenschutzes



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

1. Aktivieren Sie den Legionellenschutz durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste ≡ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Legionellenschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Legionellenschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Legionellenschutz ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die

neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.13 Frostschutz

Die Frostschutzfunktion schützt das Produkt bei niedrigen Umgebungstemperaturen und hält das Wasser im Behälter bei einer Mindesttemperatur von 8 ± 5 °C.

4.13.1 Aktivierung des Frostschutzes

1. Aktivieren Sie den Frostschutz durch Auswahl des Symbols über die Taste und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Frostschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Frostschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Frostschutz ist aktiviert.
 - ▽ Drücken Sie auf die Taste ✓, um sie zu bestätigen. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Frostschutztemperatur zwischen 3 und 13 °C einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.14 Photovoltaikmodus

Die Funktion des Photovoltaikmodus ist die Steigerung des Eigenkonsums bei der Erzeugung des Photovoltaikstroms mittels Speicherung der zusätzlichen Wärmeenergie im Wasser.

Dies geschieht durch eine zeitweise Erhöhung der Wassertemperatur im Produkt.

Die Funktion dieses Modus wird nur ausgeführt, wenn das Produkt in einem System mit Photovoltaikanlage eingesetzt wird.

Der Photovoltaikmodus wird automatisch durch ein externes Signal aktiviert, wenn das externe Signalanschlusskabel angeschlossen ist.

4.14.1 Auswahl der Einstelltemperatur im Photovoltaikmodus

1. Gehen Sie zur Einstellung des Photovoltaikmodus durch Auswahl des Symbols und Drücken der Taste und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ✓ oder mit den Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Betriebstemperatur im Photovoltaikmodus zwischen 60 und 75 °C auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.15 Gleichzeitige inkompatibel Funktionen

Die folgenden Betriebsarten sind ein gleichzeitiger Betrieb nicht möglich:

- Der Modus Smart ⌚
- Die Funktion Away 🏠
- Der Modus Eco ⌚
- Der Verbrühungsschutz 🛡️
- Der Photovoltaikmodus ☀️

Der zuletzt gewählte Modus oder die zuletzt gewählte Funktion hat Vorrang und die vorherige Auswahl wird automatisch deaktiviert.

4.16 Memory-Funktion

Die Memory-Funktion speichert die Temperatureinstellung und den Zustand vor der Abschaltung. Bei Wiedereinschalten kehrt das System in den Modus und zu den Einstellungen vor der Abschaltung zurück.



Hinweis

Wenn der Strom im Smart-Modus ⌚ abgeschaltet wird, gehen alle aufgezeichneten Daten der Warmwassernutzung des Betreibers verloren.

4.17 Reset-Vorgang

Sie können wieder zu den Werkeinstellungen zurückkehren, indem Sie mindestens 3 Sekunden auf die Taste On/off ⏻ klicken.

Die Parameter der Werkseinstellung sind:

Funktionen	Werksseitige Parameter
Temperatureinstellung	75 °C
Heizelemente	2
Modus Smart ⌚	Deaktiviert
Funktion Away 🏠	Deaktiviert
Modus Eco ⌚	Deaktiviert
Verbrühungsschutz 🛡️	Deaktiviert

Funktionen	Werksseitige Parameter
Legionellenschutz 🛡️	Deaktiviert
Frostschutz ❄️	Aktiviert
Photovoltaikmodus ☀️	Deaktiviert

5 Wartung

5.1 Produkt reinigen

- Reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.

5.2 Sicherheitseinrichtung überprüfen

- Lassen Sie mindestens einmal im Monat in regelmäßigen Abständen Wasser über das Sicherheitsventil austreten, um Kalkausfall im Inneren des Ventils zu vermeiden.

5.3 Magnesium-Schutzanode prüfen

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, der gewählten Wassertemperatur und des Warmwasserbedarfs kann es zu Kalkbildung kommen.

In Regionen mit hartem Wasser sollten die Inspektionen und Entkalkungen regelmäßiger erfolgen.

- Lassen Sie die Magnesium-Schutzanode und die elektronische Anode, sowie die elektrischen Bauteile und die Bauteile, die Kontakt mit Wasser haben, durch einen qualifizierten Fachhandwerker überprüfen.
 - Empfohlenes Inspektionsintervall: 1 Jahr
 - Empfohlenes Wartungsintervall: 2 Jahre

6 Fehleranzeige

Wenn ein Fehler auftritt, wird "Er" im Display erscheinen; danach blinkt der Fehlercode entsprechend dem zugehörigen Fehler. Ziehen Sie die Fehlercode-Tabelle (→ Seite 17) .

Bei Ausfall wird der Transformator abgeschaltet und alle Bedientasten werden deaktiviert.

Nachdem der Fehler behoben und das Gerät wieder eingeschaltet wurde, führt der Controller einen Selbsttest durch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, zeigt das Display wieder den entsprechenden Fehlercode an.

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie es von einer Fachhandwerker überprüfen.

7 Mögliche Störungen

7.1 Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser

Bedingung: Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser

Ein Ausfall der Warmwassererzeugung des elektrischen Warmwasserspeichers wird vorwiegend unter einer dieser drei Bedingungen verursacht: Störungen im Kreislauf, Ausfall des Heizstabs oder Fehlfunktion.

Störungen im Kreislauf werden anhand einer Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustands des Temperaturreglers, des Temperaturbegrenzers, des Schalters und der internen Verkabelung bewertet.

Ein Ausfall des Heizstabs ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass der Kreislauf des Heizstabs durch den Bruch des Heizelements im Heizstab geöffnet ist. Dies kann durch Überhitzung des Heizstabs, Aufheizen ohne Wasser oder unzureichenden Kontakt der Anschlussklemme mit dem elektrischen Widerstand verursacht werden.

Eine Fehlfunktion ist vorwiegend auf eine unzureichende Aufheizzeit oder eine zu niedrige Temperatureinstellung zurückzuführen.

- Sollte eine Reparatur erforderlich sein, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.2 Wasseraustritt

Bedingung: Wasseraustritt

Die Hauptursachen für Undichtigkeiten am Warmwasserbereiter sind mangelhafte Anschlüsse, Undichtigkeiten im Behälterinneren (Heizungsrohre) und Undichtigkeiten am Sicherheitsventil.

- Wenn eine Reparatur der Undichtigkeit erforderlich ist, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.3 Temperaturbegrenzer nachstellen

Bedingung: Temperaturbegrenzer nachstellen

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer verhindert, dass sich das Wasser zu stark erhitzt. Wenn im Speicher eine zu hohe Temperatur erreicht wird, aktiviert sich der Sicherheitstemperaturbegrenzer und schaltet das Heizelement ab. Zu dieser hohen Temperatur kann es durch Trockenlauf des Geräts oder Fehlfunktion des Temperaturreglers bzw. der Temperaturgeber kommen.

- Nach Aktivierung des Temperaturreglers wird dieser manuell zurückgesetzt. Diese Arbeit darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.4 Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät

Bedingung: Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät

Die Ursache dafür, dass nur wenig oder kein Wasser aus dem Gerät kommt, ist, dass der Wasserdruck zu niedrig, der Wasserzulauf unterbrochen oder das Wasserauslaufrohr am Gerät verstopft ist.

- Sollte eine Reparatur erforderlich sein, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

8 Vorübergehend außer Betrieb nehmen

Produkt entleeren

1. Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
2. Öffnen Sie den am Gerät angeschlossenen Warmwasserhahn und entleeren Sie es.
3. Entleeren Sie das restliche Wasser aus dem Warmwasserspeicher über die Sicherheitseinrichtung.

Produkt füllen

4. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
5. Öffnen Sie einen Warmwasserhahn, der an das Produkt angeschlossen ist.
6. Schließen Sie den Warmwasserhahn, wenn Wasser austritt. Der Speicher ist vollständig gefüllt.
7. Stecken Sie den Netzstecker in die vorgesehene Steckdose.

9 Außerbetriebnahme

- Sorgen Sie dafür, dass ein Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

10 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

11 Garantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag er-

teilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

12 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Fehlercodes

Fehler-code	Mögliche Ursache	Behebung
E2	Diagnose Trockenerwärmung: – Das System erfasst einen Temperaturanstieg im Tank $\geq 15\text{ °C/min}$ oder $\geq 8\text{ °C/30s}$.	▶ Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig mit Wasser gefüllt ist bevor Sie das Heizelement einschalten. ▶ Wenn der Speicher nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist, füllen Sie ihn auf und starten das Gerät erneut. ▶ Wenn sich der Temperaturbegrenzer eingeschaltet hat, schalten Sie ihn aus bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
E3	Diagnose Überhitzung: – Die Temperatur im Tank übersteigt 90 °C .	▶ Prüfen Sie das Heizelement und tauschen Sie es aus, wenn es Schäden aufweist. ▶ Beauftragen Sie einen autorisierten Fachhandwerker mit der Inspektion und dem Austausch.
E4	Diagnose Sensorfehler: – Defekter Sensor oder Kabel kurzgeschlossen.	▶ Prüfen Sie den Temperatursensor oder tauschen Sie ihn aus, wenn er Schäden aufweist. ▶ Beauftragen Sie einen autorisierten Fachhandwerker mit der Inspektion und dem Austausch.

Betriebsanleitung

Inhalt

Betriebsanleitung		4.15 Gleichzeitige inkompatibel Funktionen 28
Inhalt		4.16 Memory-Funktion 28
1	Sicherheit 19	4.17 Reset-Vorgang 28
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise 19	5 Wartung 28
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung 19	5.1 Produkt reinigen 28
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise 20	5.2 Sicherheitseinrichtung überprüfen 28
2	Hinweise zur Dokumentation 22	5.3 Magnesium-Schutzanode prüfen 28
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten 22	6 Fehleranzeige 29
2.2	Unterlagen aufbewahren 22	7 Mögliche Störungen 29
2.3	Gültigkeit der Anleitung 22	7.1 Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser 29
3	Produktübersicht 22	7.2 Wasseraustritt 29
3.1	Aufbau des Produkts 22	7.3 Temperaturbegrenzer nachstellen 29
3.2	Betrieb 22	7.4 Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät 30
3.3	Typenschild 23	8 Vorübergehend außer Betrieb nehmen 30
3.4	CE-Kennzeichnung 23	9 Außerbetriebnahme 30
4	Bedienung 23	10 Recycling und Entsorgung 30
4.1	Beschreibung des Displays 23	11 Garantie 30
4.2	Bedienkonzept 23	12 Kundendienst 31
4.3	An/Aus 24	Anhang 32
4.4	Anzeige der aktuellen Wassertemperatur 24	A Fehlercodes 32
4.5	Anzeige des verfügbaren Warmwassers  24	
4.6	Auswahl der Einstelltemperatur des Warmwassers  24	
4.7	Aktivieren Sie das Heizelement  24	
4.8	Modus Smart  24	
4.9	Funktion Away  25	
4.10	Modus Eco  25	
4.11	Verbrühungsschutz  26	
4.12	Legionellenschutz  26	
4.13	Frostschutz  27	
4.14	Photovoltaikmodus  27	

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigung

des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, Warmwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

Die Montage des Produkts ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anlei-



tung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.



- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechsellstromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt an einem Wechselstromnetz angeschlossen ist.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und der Aufstellraum ausreichend temperiert ist, oder nehmen Sie das Produkt bei Frost vorübergehend außer Betrieb und entleeren es dabei.

1.3.4 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.



1.3.5 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen
 - an der Ablaufleitung
 - am Sicherheitsventil für den Wärmequellenkreis
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.6 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.

- 
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

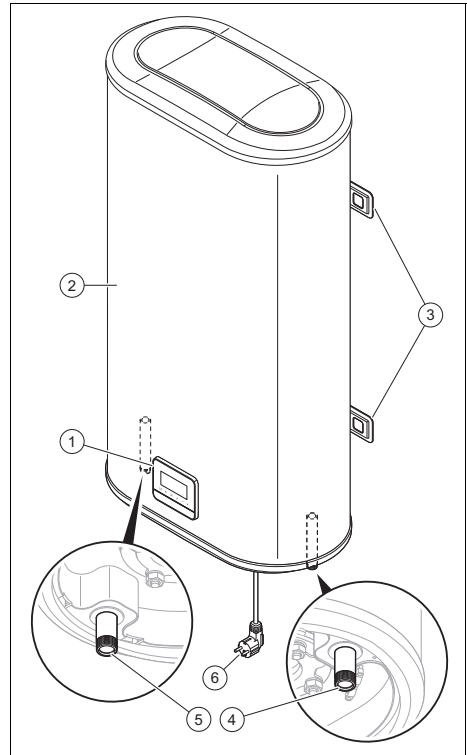
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/8 Slim+	0010042365
VEH 80/8 Slim+	0010042366

3 Produktübersicht

3.1 Aufbau des Produkts



- | | | | |
|---|---------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bedienfeld | 5 | Warmwasseranschluss |
| 2 | Warmwasserspeicher | 6 | Netzanschlussleitung mit Netzstecker |
| 3 | Aufhängebügel | | |
| 4 | Kaltwasseranschluss | | |

3.2 Betrieb

Das Produkt ist ein direkt beheizter Warmwasserspeicher. Ein Heizelement, das in dem Behälter integriert ist, beheizt das Wasser. Bei der Entnahme von warmem Wasser an einer Zapfstelle, strömt kaltes Wasser in den Warmwasserspeicher nach.

Erwärmtes Wasser dehnt sich aus. In geschlossenen Systemen können sich dadurch Tropfen am Ende des Ablaufschlauchs der Sicherheitseinrichtung bilden.

Der integrierte Regler vergleicht die eingestellte Warmwassertemperatur mit der tatsächlichen Warmwassertemperatur im Produkt. Sobald die Warmwassertemperatur im Produkt zu niedrig ist, aktiviert der Regler das Heizelement.

3.3 Typenschild

Das Typenschild ist links am Gerät angebracht.

3.4 CE-Kennzeichnung

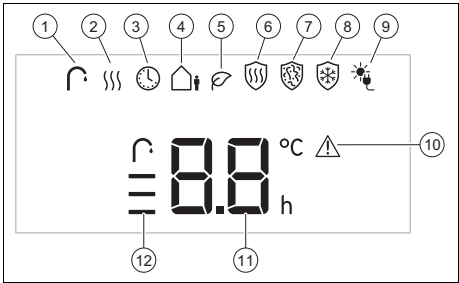


Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

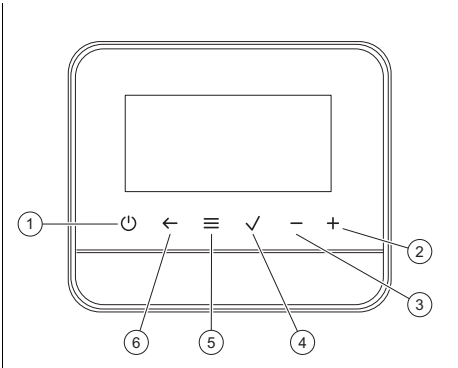
4 Bedienung

4.1 Beschreibung des Displays



- | | |
|---------------------|--|
| 1 Warmwasser | 8 Frostschutz |
| 2 Heizelement | 9 Photovoltaikmodus |
| 3 Modus Smart | 10 Fehleranzeige |
| 4 Funktion Away | 11 Aktuelle Wassertemperatur im Speicher |
| 5 Eco-Modus | 12 Anzeige des verfügbaren Warmwassers |
| 6 Verbrühungsschutz | |
| 7 Legionellenschutz | |

4.2 Bedienkonzept



- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 On/off | 4 Bestätigung der Einstellungen |
| 2 Erhöhen des angezeigten Werts | 5 Auswahl der Betriebsart |
| 3 Verringern des angezeigten Werts | 6 Einstellungen der verschiedenen Funktionen verlassen |

Taste	Betrieb
⏻	Über diese Taste kann das Produkt eingeschaltet oder ausgeschaltet werden.
+	Diese Taste erlaubt die Erhöhung des bei der Einstellung der Temperatur, der Schaltuhr, etc. angezeigten Werts.
-	Diese Taste erlaubt die Verringerung des bei der Einstellung der Temperatur, der Schaltuhr, etc. angezeigten Werts.
✓	Diese Taste bestätigt die Einstellungsänderungen der verschiedenen Funktionen.
≡	Diese Taste erlaubt das Browsen durch die verschiedenen Funktionen des Menüs.
←	Diese Taste löscht die Einstellung vor der Bestätigung und führt von der Einstellung der verschiedenen Funktionsarten wieder zum Startdisplay zurück.

4.3 An/Aus

- Drücken Sie Taste , um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.

4.4 Anzeige der aktuellen Wassertemperatur

Bei Einschalten des Produkts wird auf dem Display die aktuelle Wassertemperatur angezeigt.

4.5 Anzeige des verfügbaren Warmwassers

Die Warmwasseranzeige erscheint automatisch auf dem Display, wenn die Wassertemperatur über 36 °C steigt.

- Wenn die Wassertemperatur zwischen 37 und 43 °C liegt, beginnen die Anzeigebalken des Warmwassers zu blinken.
- Wenn die Wassertemperatur über 43 °C steigt, leuchtet ein Anzeigebalken des Warmwassers.
- Wenn die Wassertemperatur über 57 °C steigt, leuchten zwei Anzeigebalken des Warmwassers.
- Wenn die Wassertemperatur über 68 °C steigt, leuchten drei Anzeigebalken des Warmwassers.

4.6 Auswahl der Einstelltemperatur des Warmwassers

1. Drücken Sie direkt auf die Tasten – und + vom Startdisplay aus, oder wählen Sie das Symbol des Warmwassers über die Taste  und drücken Sie auf die Taste , um die Einstellung einzugeben.
2. Drücken Sie die Tasten – und +, um die gewünschte Warmwassertemperatur zwischen 30 und 75 °C auszuwählen. Halten Sie die Tasten – und + gedrückt, um den Temperaturwert schnell zu erhöhen oder zu senken.
3. Nach Auswahl der gewünschten Warmwassertemperatur, drücken Sie

die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.7 Aktivieren Sie das Heizelement

1. Aktivieren Sie das Heizelement durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Anzahl der aktiven Heizelemente auszuwählen.
 - ◁ OF: Heizelement aus.
 - ◁ 1: 1 Heizelement an (1200 W).
 - ◁ 2: 2 Heizelemente an (1200 W + 800 W).
 - ◁ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste  . Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.8 Modus Smart

Im ModusSmart lernt das System die Nutzergewohnheiten während sieben Tagen kennen, ab dem achten Tag wird auf Grundlage dieser Nutzergewohnheiten das Warmwasser automatisch im Voraus bereitgestellt. Die Lernzeit beginnt nach Aktivierung des Modus Smart und während dieser Zeit hält das System die Wassertemperatur bei 75 °C. Ab dem achten Tag liefert das System im Voraus Warmwasser bei 65 °C auf Grundlage der registrierten

Nutzergewohnheiten, und die Wassertemperatur wird automatisch vom System bei 45 °C gehalten, wenn kein Warmwasser verwendet wird.

4.8.1 Modusaktivierung Smart

1. Aktivieren Sie den Modus Smart durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um den Modus Smart zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Modus Smart ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Modus Smart ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.



Hinweis

Bei Stromausfall im aktivierten Modus Smart, gehen alle Daten für die Warmwasserverwendung des Betreibers verloren.

4.9 Funktion Away

Im Modus Away steht dem Betreiber auch Stunden später warmes Wasser zur Verfügung. Auf dem Display wird die für das Aufheizen des Wassers verbleibende Zeit angezeigt. Die Einstelltemperatur der Funktion Away ist die Temperatur, die zum Zeitpunkt der Aktivierung der Funktion Away galt.

4.9.1 Aktivierung der Funktion

Away

1. Aktivieren Sie die Funktion Away durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die Funktion Away zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Die Funktion Away ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Die Funktion Away ist aktiviert.
 - ▽ Drücken Sie auf die Taste , um sie zu bestätigen. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Uhrzeit zu programmieren. Die Anzahl der Stunden, die für die Funktion Away programmiert werden kann, beträgt 2, 4, 6, 8, 10, 15, 20 oder 24 Stunden.
3. Drücken Sie die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.10 Modus Eco

Über den Modus Eco kann der Apparat auf eine effiziente und energiesparende Betriebsart eingestellt werden. Die Einstelltemperatur im Modus Eco beträgt 55 °C.

4.10.1 Modusaktivierung Eco

1. Aktivieren Sie den Modus Eco durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .

2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um den Modus Eco zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Modus Eco ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Modus Eco ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.11 Verbrühungsschutz

Der Verbrühungsschutz erlaubt die Begrenzung der eingestellten Höchsttemperatur im Inneren des Speichers auf 42 °C, um ein Verbrühen des Betreibers mit zu heißem Wasser zu verhindern.

4.11.1 Aktivierung des Verbrühungsschutzes

1. Aktivieren Sie den Verbrühungsschutz durch Auswahl des Symbols über die Taste ≡ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Verbrühungsschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Verbrühungsschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Verbrühungsschutz ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.12 Legionellenschutz

Der Legionellenschutz führt einen täglichen Heizzyklus für eine Stunde bei 65 °C aus. Am Ende des Heizzyklus werden Wassertemperatur und Modus wieder auf die vom Betreiber vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

4.12.1 Aktivierung des Legionellenschutzes



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

1. Aktivieren Sie den Legionellenschutz durch Auswahl des Symbols und Drücken der Taste ≡ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Legionellenschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Legionellenschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Legionellenschutz ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die

neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.13 Frostschutz

Die Frostschutzfunktion schützt das Produkt bei niedrigen Umgebungstemperaturen und hält das Wasser im Behälter bei einer Mindesttemperatur von 8 ± 5 °C.

4.13.1 Aktivierung des Frostschutzes

1. Aktivieren Sie den Frostschutz durch Auswahl des Symbols über die Taste $\equiv$ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Frostschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Frostschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Frostschutz ist aktiviert.
 - ▽ Drücken Sie auf die Taste ✓, um sie zu bestätigen. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Frostschutztemperatur zwischen 3 und 13 °C einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.14 Photovoltaikmodus

Die Funktion des Photovoltaikmodus ist die Steigerung des Eigenkonsums bei der Erzeugung des Photovoltaikstroms mittels Speicherung der zusätzlichen Wärmeenergie im Wasser.

Dies geschieht durch eine zeitweise Erhöhung der Wassertemperatur im Produkt.

Die Funktion dieses Modus wird nur ausgeführt, wenn das Produkt in einem System mit Photovoltaikanlage eingesetzt wird.

Der Photovoltaikmodus wird automatisch durch ein externes Signal aktiviert, wenn das externe Signalanschlusskabel angeschlossen ist.

4.14.1 Auswahl der Einstelltemperatur im Photovoltaikmodus

1. Gehen Sie zur Einstellung des Photovoltaikmodus durch Auswahl des Symbols und Drücken der Taste $\equiv$ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ✓ oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Betriebstemperatur im Photovoltaikmodus zwischen 60 und 75 °C auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.15 Gleichzeitige inkompatibel Funktionen

Die folgenden Betriebsarten sind ein gleichzeitiger Betrieb nicht möglich:

- Der Modus Smart 
- Die Funktion Away 
- Der Modus Eco 
- Der Verbrühungsschutz 
- Der Photovoltaikmodus 

Der zuletzt gewählte Modus oder die zuletzt gewählte Funktion hat Vorrang und die vorherige Auswahl wird automatisch deaktiviert.

4.16 Memory-Funktion

Die Memory-Funktion speichert die Temperatureinstellung und den Zustand vor der Abschaltung. Bei Wiedereinschalten kehrt das System in den Modus und zu den Einstellungen vor der Abschaltung zurück.



Hinweis

Wenn der Strom im Smart-Modus  abgeschaltet wird, gehen alle aufgezeichneten Daten der Warmwassernutzung des Betreibers verloren.

4.17 Reset-Vorgang

Sie können wieder zu den Werkeinstellungen zurückkehren, indem Sie mindestens 3 Sekunden auf die Taste On/off  klicken.

Die Parameter der Werkseinstellung sind:

Funktionen	Werksseitige Parameter
Temperatureinstellung	75 °C
Heizelemente	2
Modus Smart 	Deaktiviert
Funktion Away 	Deaktiviert
Modus Eco 	Deaktiviert
Verbrühungsschutz 	Deaktiviert

Funktionen	Werksseitige Parameter
Legionellenschutz 	Deaktiviert
Frostschutz 	Aktiviert
Photovoltaikmodus 	Deaktiviert

5 Wartung

5.1 Produkt reinigen

- Reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.

5.2 Sicherheitseinrichtung überprüfen

- Lassen Sie mindestens einmal im Monat in regelmäßigen Abständen Wasser über das Sicherheitsventil austreten, um Kalkausfall im Inneren des Ventils zu vermeiden.

5.3 Magnesium-Schutzanode prüfen

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, der gewählten Wassertemperatur und des Warmwasserbedarfs kann es zu Kalkbildung kommen.

In Regionen mit hartem Wasser sollten die Inspektionen und Entkalkungen regelmäßiger erfolgen.

- Lassen Sie die Magnesium-Schutzanode und die elektronische Anode, sowie die elektrischen Bauteile und die Bauteile, die Kontakt mit Wasser haben, durch einen qualifizierten Fachhandwerker überprüfen.
 - Empfohlenes Inspektionsintervall: 1 Jahr
 - Empfohlenes Wartungsintervall: 2 Jahre

6 Fehleranzeige

Wenn ein Fehler auftritt, wird "Er" im Display erscheinen; danach blinkt der Fehlercode entsprechend dem zugehörigen Fehler. Ziehen Sie die Fehlercode-Tabelle (→ Seite 32) .

Bei Ausfall wird der Transformator abgeschaltet und alle Bedientasten werden deaktiviert.

Nachdem der Fehler behoben und das Gerät wieder eingeschaltet wurde, führt der Controller einen Selbsttest durch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, zeigt das Display wieder den entsprechenden Fehlercode an.

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie es von einer Fachhandwerker überprüfen.

7 Mögliche Störungen

7.1 Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser

Bedingung: Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser

Ein Ausfall der Warmwassererzeugung des elektrischen Warmwasserspeichers wird vorwiegend unter einer dieser drei Bedingungen verursacht: Störungen im Kreislauf, Ausfall des Heizstabs oder Fehlfunktion.

Störungen im Kreislauf werden anhand einer Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustands des Temperaturreglers, des Temperaturbegrenzers, des Schalters und der internen Verkabelung bewertet.

Ein Ausfall des Heizstabs ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass der Kreislauf des Heizstabs durch den Bruch des Heizelements im Heizstab geöffnet ist. Dies kann durch Überhitzung des Heizstabs, Aufheizen ohne Wasser oder unzureichenden Kontakt der Anschlussklemme mit dem elektrischen Widerstand verursacht werden.

Eine Fehlfunktion ist vorwiegend auf eine unzureichende Aufheizzeit oder eine zu niedrige Temperatureinstellung zurückzuführen.

- Sollte eine Reparatur erforderlich sein, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.2 Wasseraustritt

Bedingung: Wasseraustritt

Die Hauptursachen für Undichtigkeiten am Warmwasserbereiter sind mangelhafte Anschlüsse, Undichtigkeiten im Behälterinneren (Heizungsrohre) und Undichtigkeiten am Sicherheitsventil.

- Wenn eine Reparatur der Undichtigkeit erforderlich ist, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.3 Temperaturbegrenzer nachstellen

Bedingung: Temperaturbegrenzer nachstellen

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer verhindert, dass sich das Wasser zu stark erhitzt. Wenn im Speicher eine zu hohe Temperatur erreicht wird, aktiviert sich der Sicherheitstemperaturbegrenzer und schaltet das Heizelement ab. Zu dieser hohen Temperatur kann es durch Trockenlauf des Geräts oder Fehlfunktion des Temperaturreglers bzw. der Temperaturgeber kommen.

- Nach Aktivierung des Temperaturreglers wird dieser manuell zurückgesetzt. Diese Arbeit darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.4 Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät

Bedingung: Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät

Die Ursache dafür, dass nur wenig oder kein Wasser aus dem Gerät kommt, ist, dass der Wasserdruck zu niedrig, der Wasserzulauf unterbrochen oder das Wasserauslaufrohr am Gerät verstopft ist.

- Sollte eine Reparatur erforderlich sein, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

8 Vorübergehend außer Betrieb nehmen

Produkt entleeren

1. Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
2. Öffnen Sie den am Gerät angeschlossenen Warmwasserhahn und entleeren Sie es.
3. Entleeren Sie das restliche Wasser aus dem Warmwasserspeicher über die Sicherheitseinrichtung.

Produkt füllen

4. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
5. Öffnen Sie einen Warmwasserhahn, der an das Produkt angeschlossen ist.
6. Schließen Sie den Warmwasserhahn, wenn Wasser austritt. Der Speicher ist vollständig gefüllt.
7. Stecken Sie den Netzstecker in die vorgesehene Steckdose.

9 Außerbetriebnahme

- Sorgen Sie dafür, dass ein Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

10 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

11 Garantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag er-

teilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

12 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Fehlercodes

Fehler-code	Mögliche Ursache	Behebung
E2	Diagnose Trockenerwärmung: – Das System erfasst einen Temperaturanstieg im Tank $\geq 15\text{ °C/min}$ oder $\geq 8\text{ °C/30s}$.	▶ Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig mit Wasser gefüllt ist bevor Sie das Heizelement einschalten. ▶ Wenn der Speicher nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist, füllen Sie ihn auf und starten das Gerät erneut. ▶ Wenn sich der Temperaturbegrenzer eingeschaltet hat, schalten Sie ihn aus bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
E3	Diagnose Überhitzung: – Die Temperatur im Tank übersteigt 90 °C.	▶ Prüfen Sie das Heizelement und tauschen Sie es aus, wenn es Schäden aufweist. ▶ Beauftragen Sie einen autorisierten Fachhandwerker mit der Inspektion und dem Austausch.
E4	Diagnose Sensorfehler: – Defekter Sensor oder Kabel kurzgeschlossen.	▶ Prüfen Sie den Temperatursensor oder tauschen Sie ihn aus, wenn er Schäden aufweist. ▶ Beauftragen Sie einen autorisierten Fachhandwerker mit der Inspektion und dem Austausch.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Supplier

Vaillant Group Austria GmbH

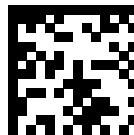
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/



0020318207_00

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Publisher/manufacture

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.